

Die Brutvögel Hagens, 1997–2008

Von der Arbeitsgemeinschaft Avifauna Hagen

306 Seiten, zahlr. Fotos, Grafiken und Karten, Hardcover,
Format 21,5 x 29 cm.

Biologische Station Umweltzentrum Hagen, 2009.

ISBN 978-3-00-026037-7. EUR 19,90.

In einer opulenten Aufmachung mit 388 Farbfotos von Vögeln (nicht alle aus dem Gebiet) und Lebensräumen sowie vielen Artkarten und Grafiken fasst dieses Buch den aktuellen Wissensstand über die Brutvögel einer westdeutschen Großstadt zusammen. Eingehende Erhebungen gingen der Auswertung voraus.

Angaben zu den Bestandsgrößen sind sehr vorsichtig gehalten. Über relative Häufigkeiten kann man sich in einer „Hitliste“ orientieren, weitere Details finden sich in den ausführlichen Arttexten. Die Karten geben keine Verbreitungsbilder (etwa besetzte Gitternetzfelder) wieder, sondern die durchschnittliche, für jeweils zehn Zählpunkte errechnete Individuenzahl in zehn Teilbereichen des Untersuchungsgebietes, die je einem Achtel eines Messtischblattes entsprechen. Das lässt zwar mögliche Dichte- oder besser Häufigkeitsunterschiede erkennen, ist aber nicht sehr anschaulich und auch statistisch etwas fragwürdig. Ob Unterschiede signifikant oder auch nur als wesentlich zu bewerten sind, bleibt dem Betrachter überlassen. Die Zählpunkte sind auch nicht nach einer Zufallsverteilung ausgewählt, sondern auf die Anteile „der Landschaft“ eines Teilbereiches bezogen. Mehr als ein

grober Eindruck der räumlichen Verteilung war wohl auch nicht beabsichtigt, wäre aber mit einem feinmaschigen Gitternetz mit üblicher Präsenz-/Absenz-Methode sicher besser darzustellen gewesen. Einige Grafiken über Zeitreihen und saisonale Verteilungen ergänzen die sorgfältig zusammengestellten Arttexte, die sich bemühen, auch alle historischen Quellen zum Gebiet auszuwerten und die lokalen Befunde in das Wissen über die Avifauna des Bundeslandes einzuordnen. Hinweise auf Lebensraum und Schutzmaßnahmen fehlen nicht.

Die moderne, sehr eingehende Übersicht der Brutvögel einer Fläche von ca. 160 km² findet hoffentlich die wünschenswerte Beachtung bei Einwohnern und Behörden der Stadt. Ihre großzügige Ausstattung und der sehr gefällig gegliederte Text kann durchaus Türen in bisher weniger der Heimatnatur und ihrer Vogelwelt verbundenen Kreisen öffnen. Für Vogelbeobachter, Avifaunisten und Naturschützer ist das Buch auch überregional gesehen interessant.

E. Bezzel

